

wird nicht ein Wort in allen Kün-  
sten zu finden seyn/ so nicht recht und  
wohl Deutsch ( wie solches nur aus  
denen zu End übersetzten Kunst-  
wörtern zu ersēhen) könnte gegeben  
werden: da denn einer/ den die güt-  
tige Natur/ mit guttem Urtheil und  
Verstande begäbet/ auch mehr Zeit  
darauf zu wenden hat / in derglei-  
chen übersetzung/ die Himmelbreite  
höchdeutsche Gränzen fleißig zu  
durchwandern; und genaue Auf-  
acht dabey zugēben hat / damit die  
gemeine Gesäße nicht überschrit-  
ten; und/ was undeutsch ( als exer-  
ziren / prosequieren / marchieren/a-  
prochiren/attaquieren/&c.) vermie-  
den werde.

Wie nun / wegen Reinigkeit der  
Rede/ fremde Wörter/ und derglei-  
chen/ müssen vermieden werden; al-  
so sol man sich auch für dehm hüt-  
ten/was unsere Wörter dunkel/ und  
unverständlich macht.

Die